

Mary Wigman

Ein Vermächtnis

mit 50 Abbildungen

FLORIAN NOETZEL VERLAG
»HEINRICHSHOFEN-BÜCHER« · WILHELMSHAVEN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Ein letztes Lebewohl	9
Präludium	17
Laban	27
Ascona, 1913	34
Kuranstalt Monte Verità	36
Das Debüt	41
Dresden, 1919–1920	49
Annaberg, 1920	50
Dresden, 1920–1943	52
Die zwanziger Jahre	60
Aron und die »Neue Musik«	63
Die Weltwoche	66
Die sieben Tänze des Lebens	69
Totentanz	78
Der Tanz und die moderne Frau	88
Bühnentanz – Bühnentänzer	93
Tanzkongreß in Essen, 1928	99
Wie ich zu Albert Talhoffs »Totenmal« stehe	104
Will Gohrmann	116
Die Amerika-Tourneen	117
Wie es 1930 begann	120
Die ersten amerikanischen Eindrücke	122
Von Küste zu Küste	129
Kalifornisches Intermezzo, 1932	135
Die Schönheit Amerikas	137
Pastorale	142
Amerika, 1932–1933	146
Das Jahr der Manifeste	153

Im Schatten des tausendjährigen Reiches	168
Die Mary-Wigman-Schule in New York	174
Die deutsche Tanzkunst	183
Ernüchterung	188
Mary Wigman, die Lehrerin	202
Aus Briefen und Tagebuchblättern	221
Die Nachkriegszeit	221
Abschiedsworte	225
Die letzte Phase: Musiktheater	237
Amerika und die Folgen	257
Die letzten Tage	266
Von der Poesie des Seins	269
Aussagen	299
Bibliographie	331
Von Mary Wigman gestaltete und öffentlich aufgeführte Tanzwerke 1914–1961	333
Register	343
Bildnachweis	350
Veröffentlichungen von Walter Sorell	351